

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 42 (1926)

**Heft:** 46

**Rubrik:** Holz-Marktberichte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Neu bearbeitet. Neue Redaktion. Vollständig revidiert.**

# SCHWEIZ. BAUKALENDER 1927

REDAKTION Dr. WALTER HAUSER, DIPL. ARCHITEKT, ZÜRICH.

# SCHWEIZ. INGENIEURKALENDER 1927

REDAKTION DIPL. INGENIEUR MAX AEBI, ZOLLIKON-ZÜRICH.

Die unter der neuen Redaktion vollständig umgearbeiteten, den heutigen Verhältnissen entsprechenden Angaben der beiden Kalender, enthalten die Preise sämtlicher Bauarbeiten, die Preise der Baumaterialien, Tag- und Fuhrlohne in den bedeutenden Städten der Schweiz, Tabellen etc.; ein Inhalt von ausserordentlicher Fülle, emsig zusammengetragen für Hoch- und Tiefbau, vom Grund bis zum Dach, alle Arbeiten des Architekten, Ingenieurs, Baumeisters und sämtlicher Bauhandwerker.

## Ein unentbehrliches Nachschlagebuch für jeden Bauinteressenten.

Mit der Zuziehung der beiden in der Praxis stehenden Fachmänner als Redakteure hat der Verlag einen bedeutenden Schritt vorwärts getan, um die nun seit bald 50 Jahren als unentbehrliche Ratgeber eingeführten Kalender, durch ihre sachgemässe umfangreiche Neubearbeitung auf der Höhe zu halten.

Preis einzeln . . . . . 10 Fr.

Beide Kalender zusammen 17 „

Bestellungen erbittet

415

TEL.: HOTTINGEN 27.73 **FRITZ SCHÜCK, ZÜRICH 7** MERKURSTRASSE 56

## Verbandswesen.

Der Küfermeister-Verband des Kantons Zürich hielt kürzlich in Winterthur seine Generalversammlung ab. Im Jahresbericht des Präsidenten, Herrn Geilinger, wird dem Jahr 1926 seitens dieses Verbandes eine schlechte Note erteilt. Zu Beginn des Frühjahres 1926, so wird darin ausgeführt, hoffte man auf eine ordentliche Weinernte. Die Monate Mai und Juni machten aber diese Hoffnungen teilweise ganz zu nichte, worunter das Küfergewerbe speziell zu leiden hatte. Der Nachsommer fiel dann besser aus und es glaubte der eine oder andere, doch noch Herbstarbeiten zu bekommen. Es war nicht wichtig damit; denn Infolge der geringen Obsternte 1925 sind die Fässer überall leer geworden, sodass für neue Fabarbeiten gar keine Aussicht bestand. Was den Faßhandel anbelangt, wird das Jahr 1926 als das schlechteste seit langen Zeiten bezeichnet.

## Ausstellungswesen.

St. Galler kantonale Ausstellung 1927. Die vom 10. September bis 2. Oktober dieses Jahres in St. Gallen stattfindende kantonale Ausstellung für Landwirtschaft, Gartenbau, Gewerbe, Industrie und Kunst nimmt nun positive Formen an. Der Aufmarsch wird in nicht weniger als zusammen 40 Gruppen über erwarten stark werden. Mit ganz wenigen Ausnahmen sollen nur Erzeugnisse st. gallischen Ursprungs zur Ausstellung zugelassen werden. Bei der Landwirtschaftlichen Abteilung mit ihren 16 Gruppen wird, wie das auch an andern Orten bisher üblich war, eine allgemeine Prämierung stattfinden; die Höhe der Prämien summe ist durch den

Regierungsrat zu bestimmen. Bei der Ausstellungsabteilung II, die Gewerbe, Industrie, und Kunst umfasst, soll von einer Prämierung abgesehen werden, da die Erfahrungen anderwärts nicht ermunternd für Einzelauszeichnungen sind. Als Anerkennung für die Beschickung der Ausstellung und als Ersatz für die wegfallende Prämierung soll den sämtlichen Ausstellerfirmen dieser Abteilung ein künstlerisch angefertigtes Diplom verabreicht werden.

## Holz-Marktberichte.

Die Aarauer Steigerung. Am 31. Januar hat die große Aarauer Steigerung über Laub-Nutzholz stattgefunden.

Es kamen laut Holzliste 2590 m<sup>3</sup> zum Ausruf, wobei allerdings auch noch einige Partien Nadelholz inbegriffen waren.

Der Verlauf zeigte im Ganzen genommen ein befriedigendes Bild, sowohl die Verkäufer können mit dem ordentlichen Absatz ihrer Hölzer zufrieden sein, und die Käufer fanden bei den meisten Partien sich mit den ausgerufenen Schätzungen teilweise im ersten Ausruf oder dann beim zweiten Umgange ab.

Erstklassige Eichen, Buchen und Eschen erreichten hohe Preise, ganz besonders aber einige Partien Föhren in Auswahlware.

Mittlere Eichen, die in vielen Partien zu Unrecht mit Sagelchen bezeichnet sind, fanden weniger Liebhaber.

Die Schwelleneichen wurden etwas billiger als letztes Jahr losgeschlagen.

Das Nadelholz behauptete die bisherigen Preise. Zu verurteilen ist, daß mit dem „über die Rinde messen“ noch nicht ganz abgefahren worden ist.

Nachdem nun auch die Kantone Bern und Luzern einheitlich „unter der Rinde“ verkaufen, sollten auch im Aargau die einzelnen wenigen Extra-Liebhabereten noch verschwinden.  
H. Sch.

### Totentafel.

† Emil Studer, Architekt und ehemals Professor am kantonalen Technikum in Winterthur, ist am 30. Januar im Alter von 83 Jahren gestorben. Der Verstorbene kam nach guter Vorbildung bei Semper, Stadler und Quessel in Paris in seine Heimatstadt Winterthur zurück, wo er bei einem Wettbewerb für den Kantons-Spitalsbau mit dem ersten Rang und dem Bauauftrag ausgezeichnet wurde. Mancher weiterer Bau ist mit Emil Studers Namen verbunden. Mit der Gründung des Technikums 1874 wurde Studer Professor für Baukörper, 1883 Direktor der kantonalen Lehranstalt, an der er nach seinem 1889 erfolgten Rücktritt als Leiter als Professor noch bis 1913 weiter wirkte.

† Moritz Müller, Gipser- und Malermeister in Bern, ist am 1. Februar im Alter von 58 Jahren gestorben.

† Fritz Flüdiger, alt Seilermeister in Langenthal, ist am 31. Januar im Alter von 82 Jahren gestorben.

† Josef Bächler-Lentor, Schreinermeister in Emmenbrücke (Luzern) ist am 3. Februar im Alter von 55 Jahren gestorben.

† Emil Zippel, Glasermeister in Luzern, ist am 3. Februar im 59. Altersjahr gestorben.

† Jonas Martin Hoch, Schreinermeister in Diefthal, starb am 5. Februar im Alter von 77 Jahren.

### Verschiedenes.

**Autogen-Schweißkurs.** Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 22.—24. Februar a. c. neuerdings einen Schweißkurs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fachleuten erteilt. Das ausführliche Programm wird auf Verlangen von obiger Gesellschaft zugesandt.

### Aus der Praxis. — Für die Praxis.

#### Fragen.

5. Wer liefert ältere Bandsäge, jedoch noch gut erhalten oder neu und zu welchem Preis; ferner eschene Viertelantstäbe 110 cm Länge, 58×58 und tannene Viertelantstäbe 150 cm Länge, 30×30, bei größeren Bezügen? Offerten unter Chiffre 5 an die Exped.

6. Wer hat abzugeben tadellos erhaltene, gebrauchte, tannene Gerüstbretter, bruch- und faulfrei, zirka 45 mm dick, 25—40 cm breit, ca. 4.5 m lang? Offerten für Lieferung franko Station Brugg an Postfach Nr. 83, Brugg.

7. Wer hat abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Spindelpresse, Friktionsspindelpresse oder event. Ergänzerpresse von 30—50 Tonnen Druck für Hand- oder Kraftbetrieb? Offerten an S. Donatsch, Schlosserei, Malans.

8. Wer liefert Sagemehlsäfen? Offerten an Greising & Brack, Fried (Aargau).

9. Wer hätte gebraucht abzugeben: Rollen oder sämtliche Eisenteile für eine Wagenfräse? Offerten mit Preis an H. Müller, Gundelbingerstrasse 422, Basel.

10. Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen Schlacken- oder Steinbrecher, eventuell mit Motor, abzugeben? Offerten unter Chiffre 10 an die Exped.

11. Wer hätte eine schwere Straßenwalze zum Anhängen an Traktor oder Auto abzugeben? Offerten unter Chiffre 11 an die Exped.

12. Wer hätte Böffelbagger, 1/2—1 m<sup>3</sup> Böffel, mit Dampftrieb, auf Geleise oder Raupenbändern, abzugeben? Offerten mit Kaufpreis und Mietansatz für 4 Monate Mietdauer unter Chiffre 12 an die Exped.

13. Wer liefert Divanbescbläge und hätte einen gut erhaltenen Hohlmotor 4—6 PS, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Karl Birch, Wagnerei, Rothenburg (Luzern).

14. Wer hat abzugeben einen 1/2 HP Elektromotor, 380 Volt, 50 Perioden, samt Anlasser, Installationsmaterial und einen Anlasser für 10 HP Motor? Offerten an S. Krätli, Säger, Unterwaj (Graubünden).

15a. Wer übernimmt das Umändern einer Hobelmaschine, Viertelantmesserwelle 60 cm, 40 mm Wellenstärke in eine runde Sicherheitswelle; b. das Anbringen von 2 Fettlagern inkl. Lieferung der Streifenhobelmesser? Offerten unter Chiffre 15 an die Exped.

16. Wer erneuert gebrauchte Schleifbänder auf Leinwand? Offerten unter Chiffre 16 an die Exped.

#### Antworten.

Auf Frage 823. Unter dem Namen „Neflamo“ bringt die Chemische Fabrik Kaspar Winkler & Cie. in Altstetten-Zürich zwei Produkte auf den Markt, die beide die Entflammung des Holzes verhindern. Das eine wird als Imprägniermittel, das andere als deckender Anstrich verwendet. Die Produkte wurden besonders in Holzhallen für leicht entzündliche Lagergüter gebraucht.

Auf Frage 862. Als Holz-Anstrich- und Imprägnierprodukte zum Schutz gegen Verbrennung fabriziert die Firma Kaspar Winkler & Cie. in Altstetten zwei mit „Neflamo“ bezeichnete Produkte, von denen das eine als Imprägnierung, das andere als Deckanstrich verwendet wird. Durch die Behandlung mit diesen Präparaten wird das Holz unbedingt sicher gegen Entflammung geschützt. Mit näheren Auskünften steht die Firma zu Ihrer Verfügung.

Auf Frage 872. Ia Pitchpine-Nist-Riemen liefert Heinrich Schmid, Sägewerk, Horn (Thurgau).

Auf Frage 873. Den gewünschten Schlackenbrecher liefert die „Rubag“, Hohlmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidenstrasse 16, Zürich 1.

Auf Frage 874. Astreine Fichten- und Lannentanteln von 1200/2000 mm Länge, 27/27, 30/30 und 32/32 mm Stärke liefert Heinrich Schmid, Säger, Hobel- und Spaltwerk, Horn (Thurgau).

Auf Frage 875. Kollergänge und Betonmischer liefert C. Bernheim-Boegeli, Ingenieur-Bureau, Bern.

Auf Frage 875. Betonmischmaschinen liefern als Spezialität: Brun & Cie., Maschinenfabrik, Nebikon.

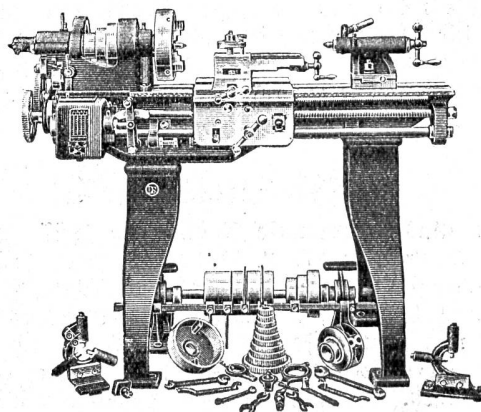
Auf Frage 879. Gebrauchte Verlikoner Drehbank, sowie gebrauchte Kallsäge, Tischbohrmaschine liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 879. Gut erhaltene Verlikoner Drehbank, Kallsägemaschine, Tischdrehbank und Tischbohrmaschine hat abzugeben: Heinrich Bertheimer, Limmatstrasse 50, Zürich 5.

Auf Frage 879. Die A.-G. Dima, Olten hat verschiedene gebrauchte, aber gut erhaltene, noch täglich im Betrieb stehende Werkzeugmaschinen, wie Drehbänke, Kallsägemaschinen etc., abzugeben.

Auf Frage 880. Provisorische Flachbedachungen aus Pappe oder Schutzanstriche erstellt die Firma Karl Hohl, Tellstrasse 4, St. Gallen C.

## WERKZEUG-MASCHINEN



2745

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich  
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7